Der Schweden Feldzug gegen die Norweger im Jahre 1718.

Eine Erzählung

von

Gustav Nieritz.

An dem Ufer des Tondasee's in Norwegen lag in einem alten, ausgehöhlten, zu einem Wassertroge ursprünglich bestimmt gewesenen Baumstücke ein schon bejahrter Mann und schlief. Es war um die heiße Mittagszeit des kurzen norwegischen Sommers, daher die Ruhe unter schattigen Weidenbäumen und in der Wassernähe eine Lust, zumal für einen durchwetterten, gebrechlichen Körper wie derjenige Olafs war. Des Mannes finsteres Antlitz sah abschreckend aus, von Falten, Runzeln, Narben und einem grauen, wilden Bart vielfach entstellt. Sein Haupt ruhte auf einem Bündel Gras und Wiesenblumen, deren Duft den ohnehin festen Schlaf des Alten noch verstärken mußte.

„Sieh, Nilson," sagte ein junger, stämmiger Norweger, welcher mit einem andern Burschen daher kam,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210281519-0